

Beginn der Einheiten: 12:00 Uhr (Individuelles Aufwärmen, Vorbereiten, Leistungsabnahme, Absprachen,...), ab 12:15 Uhr allgemeine Themenbereiche

(Teil-)Kompetenzen/Ziele:

Die Studierenden

- verfügen über ein adäquates Maß an Demonstrations- und Leistungsfähigkeit in den Schwimmlagen Brust und Kraul und verfügen darin auch über vertiefende theoretische Kenntnisse,
- verfügen über vielfältige didaktisch-methodische Kenntnisse, die bei der Vermittlung von schwimmspezifischen Bewegungsformen einschließlich des Tauchens relevant sind, und können alters- und könnens-gemäße Übungs-, Spiel- und Organisationsformen planen und durchführen,
- können Bewegungen von Lernenden in den Schwimmlagen Brust und Kraul beschreiben, mit Zielbewegungen vergleichen und zielgerichtet intervenieren nach unterschiedlichen Konzepten des Bewegungslernens
- verfügen über methodisch-didaktische Konzepte und Maßnahmen im Bereich des Anfängerschwimmens,
- kennen die Bewegungsstrukturen aller vier Schwimmlagen auf allgemeiner Ebene einschließlich der Start- und Wendetechniken.

Anforderungen

- ◆ Besuch -inklusive **körperlicher Aktivität**- der Lehrveranstaltung im Ausmaß von **mindestens drei Vierteln** der tatsächlich gehaltenen Unterrichtseinheiten = Mitarbeit.
- ◆ Besuch der Lehrveranstaltung in entsprechender **Badebekleidung** ohne verletzungsgefährdende Gegenstände am Körper (Uhren, Ringe, Armreifen, Ketterl, Ohrringe, etc.).
- ◆ **Reflexionsblatt** (Schutzhülle) incl. **Schreibutensilien** in jede LV mitnehmen
- ◆ Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen (immanenter Prüfungscharakter ip)
- ◆ **Skriptum** „Fachdidaktik Schwimmen in der Schule“ (Resch, J.)
- ◆ **Praktische Prüfung** (pa): siehe unten
- ◆ **Portfolio** (pf, Arbeitsportfolio), Abgabe in der vorletzten Lehrveranstaltung:
  - 1) Fremdeflexionen durch die Studierenden (mind. 10 Blätter)
  - 2) Arbeitsergebnisse, die vom Lehrenden gefordert werden
  - 3) Rückmeldungen durch den Lehrenden
  - 4) evtl. Arbeitsergebnisse, die außerhalb der LV entstehen (Trainingstagebuch)
  - 5) Ausdruck des Skriptums „Fachdidaktik Schwimmen in der Schule“
  - 6) Videoanalysen zum Kraul- und Brustschwimmen mit Hilfe von Beobachtungsbögen (Technikleitbild-Knotenpunkte)
- ◆ Viele weitere Informationen finden Sie auf meiner persönlichen Webseite [mitmansgruber.net](http://mitmansgruber.net)

Beurteilung – Praktischer Teil (pa):

Die Bewertung der technischen Realisierung entspricht den Wettkampfbestimmungen des OSV (siehe auch [www.osv.or.at](http://www.osv.or.at)).

- Praktische Überprüfung der technischen Ausführung: 50m Kraulschwimmen und Brustschwimmen incl. Starts und Wenden.
- Mindestanforderungen für 100m auf Zeit:  
Brustschwimmen **1:50,0** (Herren) bzw. **2:00,0** (Damen) **UND**  
Kraulschwimmen **1:37,0** (Herren) bzw. **1:46,0** (Damen)

Kraul (100m)			Brust (100 m)		
Note	M	F	Note	M	F
4	1:37	1:46	4	1:50	1:59
3	1:30	1:39	3	1:43	1:52
2	1:25	1:32	2	1:36	1:45
1	1:16	1:25	1	1:29	1:38

**Art der Leistungskontrolle:**

- aktive Teilnahme (ip)
- praktische Prüfung (pa, siehe Beurteilung – praktischer Teil)
- Lehrprobe zu einem selbst gewählten Thema
- Fremdrelexion (pf)
- Persönliche Videoanalysen

Die Gesamtnote ergibt sich aus den vorher genannten Teilbereichen.

**Termine im Sommersemester 2016:**

07.03.: Allgemeines, Anforderungen, Kriterien, Beiträge, Terminplanung;  
Koordination Brustschwimmen

14.03.: 2 Themen

04.04.: 2 Themen

11.04.: 2 Themen

18.04.: 2 Themen

25.04.: 2 Themen

02.05.: 2 Themen

09.05.: 2 Themen

23.05.: 2 Themen

30.05.: 2 Themen

06.06.: verlegt (AK Sommersport) – siehe 29.09.

13.06.: 2 Themen

20.06.: Thema Schulschwimmcup, Limits

27.06.: 2 Themen, Limits, Offenes, Reflexionen

29.09.2016: freiwilliger Zusatztermin: Krems/Donau, Bad BRG Kremszeile, offene Kriterien, 16:00 Uhr bis 17:45 Uhr;

**Grundlagenliteratur:**

Skriptum „Fachdidaktik Schwimmen in der Schule“

Ungerechts, B. u.a. (2002): Lehrplan Schwimmsport. Band 1: Technik. Schorndorf. Karl Hofmann.

DVD Schwimmarten (<http://www.noejrk.at>)

## Themen- Lehrproben\_1

	Thema	Vor- und Zuname	Datum
1	Üben, Verbessern und Festigen der Brustbeinbewegung		
2	<b>Üben, Verbessern und Festigen der Brustarmbewegung</b>		
3	Koordination Brustschwimmen	Mitmannsgruber	07.03.
4	<b>Üben, Verbessern und Festigen des Brustschwimmens</b>		
5	Üben, Verbessern und Festigen der Kraulbeinbewegung		
6	<b>Üben, Verbessern und Festigen der Kraularmbewegung</b>		
7	<b>Üben, Verbessern und Festigen der Kraulbewegung mit Schwerpunkt Atmung</b>		
8	<b>Üben, Verbessern und Festigen des Kraulschwimmens</b>		
9	<b>Üben, Verbessern und Festigen der einfachen (hohen) Wende</b>		
10	Erlernen der Rollwende		
11	Schulschwimmcup (vgl. <a href="http://www.sport.noeschule.at/pdf/sw-Rettungs12.pdf">http://www.sport.noeschule.at/pdf/sw-Rettungs12.pdf</a> )		
12	Erlernen, Üben, Verbessern und Festigen des Startsprungs		
13	<b>Spiel- und Übungsformen mit Schwimmbrettern und Poolnudeln</b>		
14	<b>Wettbewerbe und Staffeln</b>		
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
	Bewegungsanalysen (Video)		
	Spiele		

Sollten Sie den vereinbarten Termin der Lehrprobe nicht einhalten können (Krankheit etc.), informieren Sie unverzüglich Ihre KollegInnen und auch mich. Ersuchen Sie einen Studierenden/eine Studierende den Termin mit Ihnen zu tauschen. Lehrproben können nicht entfallen sondern nur getauscht werden! Pro Lehrprobe (ca. 10-15 Min.) max. 2 Studierende. Alle Lehrproben müssen vergeben werden. Alle **fett** gedruckten Lehrproben müssen an unterschiedlichen Tagen gesetzt werden.